

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 30=50 (1884)

**Heft:** 31

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einen Blick werfen in die Instruktion und Gefechtsmethode unserer Nachbararmeen, mit denen wir allfällig in den Krieg kommen könnten.

Wir können deshalb dieses kleine Werk allen Kameraden der Armee angelegenlich empfehlen.

G.

**Artilleriemasse und Divisionsartillerie.** Von v. Corvisart. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn, Königl. Hofbuchh. Preis Fr. 1. 70.

(Vötgeth.) In dem letzten Kriege hat die in großen Batterien auftretende Artillerie eine wichtige Rolle gespielt; ihre Verwendung in Masse ist seitdem zum Prinzip erhoben worden. Die meisten

der bis jetzt über diese Frage erschienenen Schriften legen hierbei den Nachdruck auf das einheitliche, die gesamte Geschützmasse umfassende artilleristische Kommando. Der Verfasser tritt dieser Ansicht entgegen und sucht — gerade auf Grund der in den großen Schlachten des letzten Krieges gemachten Erfahrungen — nachzuweisen, daß ein solches artilleristisches Einheits-Kommando nicht erforderlich sei, und daß es leicht dazu führe, die Divisions-Artillerie ihrer Infanterie zu entfremden.

Das Schlußwort enthält kurze Andeutungen über eine den modernen Gefechts-Anforderungen mehr entsprechende Organisation der Feldartillerie.

### G i d g e n o s s e n s c h a f t.

Übersicht über die Zahl der freiwilligen Schießvereine der Schweiz, deren Mitglieder und die im Jahre 1883 ausbezahlten Bundesbeiträge.

Kantone	Zahl der Vereine	Anzahl der Vereinsmitglieder	Berechtigte Mitglieder		Bundesbeitrag
			à Fr. 3.	à Fr. 1. 80	
Zürich . . . . .	273	11,277	8,334	1,146	27,064 80
Bern . . . . .	433	17,930	6,519	5,234	28,978 20
Luzern . . . . .	100	5,951	1,529	1,230	6,801 —
Uri . . . . .	13	478	161	271	970 80
Schwyz . . . . .	44	2,258	1,310	706	5,200 80
Unterwalden ob d. Walde . .	8	629	49	495	1,038 —
Unterwalden n. d. Walde . .	12	1,060	373	191	1,462 80
Glarus . . . . .	34	1,562	1,126	256	3,838 80
Zug . . . . .	14	1,131	357	296	1,603 80
Freiburg . . . . .	60	2,918	1,150	903	5,075 40
Solothurn . . . . .	120	4,191	2,655	587	9,021 60
Basel-Stadt . . . . .	9	1,007	203	425	1,374 —
Basel-Land . . . . .	71	2,634	1,693	576	6,115 80
Schaffhausen . . . . .	34	1,160	889	85	2,820 —
Appenzell A./Rh. . . . .	30	1,634	442	632	2,463 60
Appenzell B./Rh. . . . .	12	545	268	235	1,227 —
St. Gallen . . . . .	189	8,489	4,191	2,176	16,489 80
Graubünden . . . . .	170	4,322	1,656	1,829	8,260 20
Aargau . . . . .	242	8,206	4,742	1,403	16,751 40
Thurgau . . . . .	118	3,757	2,174	790	7,944 —
Lessin . . . . .	52	4,914	2,903	683	9,938 40
Waadt . . . . .	229	13,253	8,267	2,329	28,993 20
Wallis . . . . .	65	1,641	34	1,173	2,213 40
Neuenburg . . . . .	59	3,657	2,084	863	7,805 40
Genf . . . . .	9	2,577	424	649	2,440 20
Total	2,400	107,180	53,533	25,163	205,892 40

### A u s l a n d.

**Deutschland.** (Seiteintheilung für die Herbstübungen des Gardekorps.) 16. August 1884. Marsch der 3. und 4. Eskadron des Regiments der Gardes du Corps nach Potsdam und Gegend.

17.—22. August. Regimentsübungen des Regiments der Gardes du Corps bei Potsdam.

18.—23. August. Regimentsübungen des Garde-Kürassierregiments und der Regimenter der 3. Garde-Kavalleriebrigade bei Berlin;

sowie der Regimenter der 2. Garde-Kavalleriebrigade bei Potsdam.

19.—22. August. Regimentsübungen des 3. Garderegiments z. F. bei Berlin;

des 4. Garderegiments z. F. und des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth bei Spandau.

20.—23. August. Regimentsübungen des 1. Garderegiments z. F. bei Potsdam;

des 2. Garderegiments z. F. und des Garde-Füsilierregiments,

des Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiments Nr. 1 und des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2 bei Berlin.

23. August. Marsch des 3. Garderegiments z. F. nach Potsdam, des 4. Garderegiments z. F., des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und des Regiments der Gardes du Corps nach Berlin und Gegend.

24.—27. August. Brigadeübungen der 2. Garde-Infanteriebrigade (2. Garderegiment z. F. und Garde-Füsilierregiment) bei Berlin.

25.—28. August. Brigadeübungen der 1. Garde-Infanteriebrigade und der 2. Garde-Kavalleriebrigade bei Potsdam; der 3. Garde-Infanteriebrigade und der kombinierten Garde-Infanteriebrigade (Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2 und 4. Garderegiment z. F.), der 1. und 3. Garde-Kavalleriebrigade bei Berlin.

28. August. Marsch einzelner Truppen nach näherer Bestimmung des Generalkommando's.

29. und 30. August. Korpsexmanöver mit dazwischenliegendem Bivouak des Korps.

31. August. Ruhe.